

DISKUSSION-DISKUSSION-DISKUSSION-DISKUSSION-DISKUSSION-DISKUSSION-

Im Rahmen der HOLOCAUST- DISKUSSION erreichte uns folgender (leider) anonyme Leserbrief:

SPUK AM BRUNNENMARKT..

Samstag, 3. März 79. Ich bin ganz zufällig am Brunnenmarkt einkaufen. Der Himmel ist strahlend blau - der erste Vorfrühlingstag! Ich erstehe bei den Standlern billig einige langstielige Weidenkätzchen - und freue mich sehr, daß es endlich wieder warm und schön wird. Außerdem gefällt mir das bunte Marktleben...

Plötzlich denke ich, ich träume! Durch die bunte, dichte Menschenmenge bewegen sich 7, 8, 9 junge Männer, bekleidet mit schwarzen Schirmkappen, UNO-Jacken, darüber schräge Lederriemen (heißt das Koppel?) Knickerbockerhosen, hohe schwarze Stiefeln... Sie verteilen Flugblätter. Ich denke..."das ist doch nicht möglich..."will den Mund öffnen, will etwas sagen...Die Männer haben Begleiter, ältere Männer in normaler Kleidung. Einer streift mich mit einem eisigen Blick...Ich denke, daß ich keine Hand frei habe, mich nicht wehren kann - und sage lieber nichts, beobachte weiter....

Die Marktbesucher (es sind sehr viele Gastarbeiterfamilien unter ihnen, auch viele ältere Frauen) nehmen die Flugblätter, stecken sie ein, oder halten sie in den Händen. und gehen weiter, als wäre nichts passiert. Ich bekomme kein Flugblatt. Wahrscheinlich sieht man mir meine Empörung an... Ich bekomme ein flaues Gefühl im Magen. Die Lust am Einkaufen ist mir vergangen...Der Himmel ist immer noch blau, die Sonne scheint, aber mit ist plötzlich kalt...

Ich sehe zu, daß ich wegkomme, bin böse auf mich, weil ich zu feige bin, laut hinauszuschreien, bin böse auf die Menschenmenge, die so teilnahmslos reagiert, niemand würde mit helfen, falls ich etwas sagen würde, und die Männer mich verprügeln, kein Polizist weit und breit... Ich bin traurig, daß dies alles 1979 möglich ist, daß sie (die Ewiggestrigen) wiederkommen wollen. Daß sie geduldet werden. Wozu?... Um neues Elend über die Menschen zu bringen?

Ich weiß mittlerweile über den Inhalt der Flugblätter Bescheid. Weiß, daß man gegen HOLOCAUST protestiert, man schreibt, die Bilder waren gefälscht, die Greuel erfunden, usw.....

Dank einer vernünftigen Schulausbildung (Hauptschule in der CSSR) und Erzählungen meines Stiefvaters weiß ich, daß die Wirklichkeit noch sehr viel schrecklicher war. Außerdem bin ich alt genug, habe viel gelesen, und gehe mit offenen Augen durchs Leben...

Etwas ist mir nicht klar. Halten diese Neo- und Altnazis die Wiener für so blöd, ihre Texte zu glauben, denken sie, daß den Leuten ihre Maskerade gefällt, sind die Wiener (die breite Masse, das einfache Volk) wirklich so dumm und gleichgültig? Sind wir wieder so weit? Mir fällt da Tucholsky's "An das Publikum"...ein.

Ich hätte dieses Blatt gerne an AZ, VOLKSSTIMME, KURIER, ORF adressiert. Aber ich bin zu feige, meinen vollen Namen und die Adresse öffentlich anzugeben, bzw. ihn in einer Datenverarbeitungsanlage gespeichert zu wissen. Ich bin nur eine von vielen.. Auch Axel CORTI sagte in der "Club 2" - Diskussion über HOLOCAUST - allerdings in einem anderen Zusammenhang.. "Weil wir zu feig sind, weil wir Angst haben, etwas falsch zu machen".

IRENE

.....